



## Generationenparcours – für jedermanns Fitness

DIE ERSTEN STATIONEN IM KAISERGARTEN UND AM MÜNDESEE SIND FERTIG GESTELLT

» Als Spiel- und Sportraum für alle Generationen entsteht im Angermünder Stadtzentrum an mehreren Orten ein öffentlicher Bewegungsparcours. Die ersten zwei von vier Bauabschnitten wurden in dieser Woche fertiggestellt: Im Kaisergarten und an der Mündeseepromenade können verschiedene Geräte und Bewegungsangebote genutzt werden. Die offizielle Einweihung erfolgt am 11. Mai zum Tag der Städtebauförderung. An diesem Tag werden mehrere Aktionen in Angermünde stattfinden.

Der Generationenparcours soll Menschen in der Stadt zusammenbringen und im öffentlichen Stadtgebiet Sport- und Bewegungsräume für alle Altersgruppen schaffen. „Mit den neuen, attraktiven Bewegungsgeräten erweitern wir für unsere Bürger sowie unsere Gäste generationsübergreifende öffentliche Angebote in unserer Stadt. Und diesmal an besonders schönen Orten“, so Frederik Bewer, Bürgermeister der Stadt Angermünde.

Dabei appelliert er an die Angermünder: „Mir ist wichtig, dass wir alle ein Auge auf die neuen Geräte haben, da wir leider immer mehr mit blindem Vandalismus, gerade an der Mündeseepromenade, zu tun haben. Bitte melden Sie jeden Vorfall sofort der Polizei. Eine



Fotos: Stadtverwaltung

Einer der ersten fertigen Abschnitte ist ein Teil des Generationenparcours an der Mündeseepromenade.

Zerstörung der neuen Geräte sowie jeder anderen Infrastruktur schadet uns allen. Mittel, die in die Reparatur fließen müssen, fehlen an anderer, wichtiger Stelle.“

Anfangspunkt für den Bewegungsparcours soll zukünftig der Friedenspark sein, für deren Gestaltung im kommenden Jahr ein Gesamtkonzept erstellt wird. Dann führt der Weg weiter über

den Kaisergarten zum Seetor mit Abenteuerspielplatz und weiteren Geräten an der Mündeseepromenade. Ein geplanter vierter Bauabschnitt führt entlang des Skulpturenparks an der Verlängerung der Mündeseepromenade.

Finanziert wird der Generationenparcours aus Eigenmitteln der Stadt sowie aus Landes- und Bundesmitteln im Rahmen der Städtebauförderung.

## Aktion Tierpark am 13. April

AUFRUF ZUM FRÜHJAHRSPUTZ

» Für Sonnabend, den 13. April, von 9 bis 12 Uhr rufen der Verein der Freunde und Förderer des Tierparks Angermünde und der Ortsverein der SPD in Vorbereitung der am 21. April stattfindenden Osterfete wieder zum Frühjahrsputz auf – wie jedes Jahr im Frühling.

Beim Arbeitseinsatz auf dem Gelände des Tierparks ist folgendes Programm vorgesehen: Pflanzarbeiten zur Verschönerung des Parks, Laub- und Holzberäumung, Malerarbeiten u. a.

Zu dieser Aktion ist jedermann eingeladen, dem der Tierpark der Stadt Angermünde am Herzen liegt, unabhängig vom Parteibuch. Den freiwilligen Helfern steht an diesem Vormittag die Versorgung durch den Tierpark-Kiosk zur Verfügung. Die Kosten übernehmen die Veranstalter.

Gartengeräte sollten nach Möglichkeit mitgebracht werden.

## Lampionumzug und Tanz in den Mai

AM 30. APRIL

» Zum traditionellen Lampionumzug am 30. April sind alle Kinder, Familien und Lampion-Freunde herzlich eingeladen! Der Umzug beginnt um 20.00 Uhr am Bahnhofsvorplatz. Musikalisch angeführt vom Angermünder Fanfarenzug ziehen alle kleinen und großen Teilnehmer mit ihren bunt leuchtenden Laternen zum Kleinen Marktplatz, um dort mit Musik und kräftigen Zurufen die Angermünder Feuerwehr bei der Aufstellung des Maibaumes zu unterstützen.

Der Förderverein Uckermärkische Blasmusiktage lädt anschließend zur Stärkung und Tanz in den Mai ein.

*Stadt Angermünde und Förderverein  
Uckermärkische Blasmusiktage e. V.*

ANZEIGE

## 45 Kitakinder auf Dampflokfahrt

FAHRT DES TRADITIONSZUGES NUTZTEN AUCH ZWEI KITAS



Fotos: Stadt Angermünde

Regionalbahn und Traditionszug mit Dampflokomotive und historischen Wagen in Tantow

» Zum 175. Jubiläum der Berlin-Stettiner Eisenbahn luden das Amt Gartz und die Gmina Kołbaskowo zu einer Sonderfahrt mit einer historischen Dampflokomotive von Berlin nach Stettin und zurück ein. Auch 45 Kinder der Angermünder Kitas „Haus der kleinen Zwerge“ und „Miezekatz“ fuhren in der nostalgischen Bahn von Angermünde bis nach Tantow mit. Zurück ging es dann mit der Regionalbahn.

Der Andrang auf dem Bahnhof Angermünde war groß, als um 8.45 Uhr die Dampflokomotive mit den alten Wagen aus Richtung Berlin einfuhr. Große und kleine Gäste warteten mit Spannung auf das Spektakel, das sich schon von Weitem mit dem typischen, aber für Angermünder Ohren ungewohnt gewordenen Dampfsignal ankündigte. Nach der Ankunft wurde die Lokomotive abgekoppelt und auf ein anderes Gleis gefahren. Dort warteten bereits Kameraden der Angermünder Feuerwehr, die aus zwei vollen Tanklöschfahrzeugen die Lok mit 6500 Liter Wasser betankten. Die dafür früher auf dem Bahnhof vorhandene Anlage ist längst demontiert.

Der Gartzter Amtsdirektor Frank Gotzmann übernahm persönlich die Verteilung der Sitzplätze und handigte während der Fahrt jedem Fahrgast die Fahrkarte aus. Die Nostalgiefahrt wurde durch den Fonds für kleine Projekte in der Euroregion Pomerania gefördert und war dadurch für alle kostenlos. Mit der Aktion wollte das Amt Gartz auf die Bedeutung der am

16. August 1843 in Betrieb genommenen Eisenbahnstrecke von Berlin über Angermünde nach Stettin, die zu den ältesten Eisenbahnstrecken Deutschlands gehört, aufmerksam machen.

Die einst durchgehend zweigleisige Strecke ist nur bis Passow auf zwei Gleisen befahrbar und elektrifiziert. Die restlichen 40 km nach Stettin fehlen, wodurch das große Potenzial der grenzüberschreitenden und metropolenverbindenden Strecke nicht ausgeschöpft wird. So verkehren momentan lediglich drei durchgehende Personenzüge zwischen Berlin und Stettin. Erst im letzten Jahr wurden Pläne für die Elektrifizierung und den zweigleisigen Ausbau der insgesamt 138 km langen Strecke auf dem Abschnitt zwischen Angermünde und Stettin konkret. In den Jahren 2025/26 soll die Erneuerung der Bahnstrecke zwischen Angermünde und Stettin abgeschlossen sein.

Der Sonderzug bestand aus 11 historischen Wagen und wurde von einer Schnellzugdampflokomotive der Baureihe 03 gezogen. Diese Lok mit der Seriennummer 03-2155 gehört zum Lausitzer Dampflokomotive-Club. Auf der Rückfahrt hatte die Dampflokomotive leider technische Probleme.

Die Stadt Angermünde möchte sich trotzdem für dieses schöne Event und das Engagement beim Amt Gartz (Oder), der Gmina Kołbaskowo, dem Lausitzer Dampflokomotive-Club und der Angermünder Feuerwehr bedanken, so Pressesprecherin Christin Neujahr.



# Miteinander reden, Partner sein im Interesse der Bürger

INTERVIEW MIT BÜRGERMEISTER FREDERIK BEWER ZUR KOMMUNALWAHL AM 26. MAI

» Am 26. Mai finden die nächsten Brandenburger Kommunalwahlen statt – die Wahlberechtigten haben an diesem Sonntag die Möglichkeit zu entscheiden, aus welchen Abgeordneten sich künftig die Ortsbeiräte, die Gemeindevertretungen, Stadtverordnetenversammlungen und Kreistage zusammensetzen. Nicht gewählt werden Bürgermeister und Landräte. Im Unterschied zu den Kommunalvertretungen werden Bürgermeister und Landräte nicht für fünf sondern für acht Jahre gewählt. Die Uckermark-Landrätin wurde gerade erst im vergangenen Jahr gewählt und der Angermünder Bürgermeister Frederik Bewer, der als unabhängiger, parteienferner Kandidat angetreten war, vor fast genau drei Jahren im Frühjahr 2016.

Die „Angermünder Nachrichten“ sprachen mit ihm über die bevorstehende Kommunalwahl.



den wichtigsten Verfahrensabläufen vertraut machen, ihnen die Satzungen erläutern, die für die Arbeit als Abgeordneter besonders wichtig sind, zum Beispiel die Hauptsatzung. Wir wollen aber auch unsere Arbeit als Verwaltung weiter verbessern, um den Abgeordneten zum Beispiel die Inhalte von

Beschlussvorlagen besser zu erläutern – zum Beispiel, welcher Sachverhalt der Beschlussvorlage zugrunde liegt. Wir streben auch an, Fragen zu Beschlussvorlagen künftig bereits stärker im Vorfeld der Versammlungen zu klären. Wir bieten den Abgeordneten an, die Verwaltung jederzeit zu fragen, nach Konkretisierungen, Erläuterungen zu verlangen. Leider wurde dieses Angebot in den vergangenen Jahren oft nicht angenommen – wir hätten so manches Mal Missverständnisse und Irrtümer früher aus dem Wege räumen können.

**Herr Bewer, sie haben sich bei der Bürgermeisterwahl 2016 sehr deutlich gegen die Kandidaten der etablierten Parteien durchgesetzt. Als Beobachter hat man manchmal den Eindruck, die Kandidaten und Fraktionen dieser Parteien lassen sie das deutlich spüren, indem sie immer wieder versuchen, sie als Bürgermeister auflaufen zu lassen. Denken Sie, dass es solche Versuche auch in der neuen Stadtverordnetenversammlung geben wird?**

**F. B.:** Ich will nicht zurückschauen, wichtig ist allein die Zukunft. Wichtig ist, dass die Verwaltung und die Abgeordneten in den nächsten fünf Jahren eine Partnerschaft im Interesse der Einwohner der Stadt Angermünde und aller ihrer Ortsteile eingehen. Miteinander reden – das ist der wichtigste Punkt einer solchen Partnerschaft. Eigentlich haben wir doch ein gemeinsames Anliegen. Das Leben der Bürger verbessern, ihr Lebensumfeld positiv gestalten, das sollte uns alle an einem Strang ziehen lassen. Die Stadtverwaltung ist kein eigener Kosmos, sondern der Dienstleister für die Bürger der Stadt und ihre Abgeordneten. Ich kann allen Angermünder Bürgern – ob sie aus der Altstadt, der Weststadt, aus Schmiedeburg oder Wolletz kommen – nur sagen,

es ist euer Rathaus, nutzt es! Wir alle sollten unsere Energie ins Miteinander stecken, nur das nutzt Angermünde. Es geht nicht nur darum, eine Meinung zu haben, unverrückbar und für alle Zeiten zementiert. Es ist wichtig, sich seine Meinung immer wieder neu zu bilden, offen zu sein für Veränderung. Denn das Leben bedeutet täglich Veränderung, nichts bleibt für immer so, wie es ist.

**Welche Parteien und Einzelkandidaten treten zur Kommunalwahl an?**

**F. B.:** Die CDU tritt mit den meisten Kandidaten an, es folgen die SPD, die LBG (Ländliche Bürgergemeinschaft), die Partei Die Linke, die Freien Wähler, Bündnis 90/Die Grünen, die FDP. Außerdem stellen sich eine Wählergruppe „Angermünder Mitte“ und die Einzelbewerber Michel Diebetz, Skali Hempel und Patrick Schulz der Wahl.

Außer in Stolpe stehen in allen Ortsteilen ausreichend Kandidaten für die Wahlen zu den Ortsbeiräten zur Wahl. In Stolpe hoffen wir, zur Europawahl im September die Wahl des Ortsbeirates durchführen zu können.

**Welche Themen werden die Stadt Angermünde aus Sicht der Stadtverwaltung in der nächsten Legislaturperiode beschäftigen?**

**F. B.:** Es gibt zahlreiche Projekte oder Vorhaben, die zur Entwicklung anstehen oder auch Probleme, für die Lösungen zu finden sind. So benötigen wir dringende Entwicklungsbeschlüsse für die Brüderstraße 18 (früherer Sitz des Heimatmuseums), für die Schwedter Straße 14 (früherer Kindergarten), für die Bruhnschule und für den Neubau der Puschkinschule (Standortsuche). Weitere Vorhabend sind die Entwicklung des Strandbades Wolletzsee und des Campingplatzes, eines Generationencampus, der Angermünder Oststadt, des Bahnhofumfelds und des Friedensparks. Aber auch die alte Kaufhalle in der RudolfBreitscheid-Straße und das alte BHG-Gelände an der Puschkinallee bedürfen einer dringenden Entwicklung. Und dazu kommen natürlich die dringenden Projekte in den Ortsteilen.

Vielen Dank für das Gespräch.

*Es fragte Michael-Peter Jachmann.*

**Welche Erwartungen, Herr Bewer, verbinden Sie mit diesen Wahlen?**

**F. B.:** Ich wünsche mir Abgeordnete in der Stadtverordnetenversammlung und Mitglieder der Ortsbeiräte, die über politische und persönliche Interessen der Parteien und Wählergruppen hinweg die Entwicklung ihrer Orte und der Stadt Angermünde im Auge haben, die Zukunftsfähigkeit unserer Orte und Stadt in den Vordergrund stellen. Ich wünsche mir, dass die neuen Abgeordneten ganz viele Dinge hinterfragen und nicht alles hinnehmen, wie sie es vorfinden. Ich wünsche mir, dass sie fragen – warum laufen Dinge, wie sie laufen. Dass sie Wissen aufbauen, um zwischen verschiedenen Optionen entscheiden zu können. Dass sie erkennen, dass sich Optionen aber auch verändern können, dass veränderte Optionen auch veränderte Entscheidungen erfordern.

**Was gibt die Stadtverwaltung den neuen Abgeordneten an die Hand, um dies tun zu können?**

**F. B.:** Zunächst veranstalten wir nach den Wahlen Schulungen für die Abgeordneten, um ihnen das nötige Handwerkzeug mitzugeben, was die Arbeit als Stadtverordneter oder Ortsbeiratsmitglied ausmacht. Wir werden sie mit



# Die 17. Wirtschafts- und Kulturtage am Kloster

ANGERMÜNDE LÄDT AM 27. UND 28. APRIL ZUR TRADITIONELLEN ERLEBNISMESSE EIN

» Am 27. und 28. April ist es wieder soweit – die 17. Angermünder Wirtschafts- und Kulturmesse (WiKu) findet in und an der Freifläche der Franziskaner Klosterkirche statt. Die Erlebnismesse öffnet an beiden Wochentagen von 11 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt.

Verbunden mit Kunst und Kultur, Spielstraßen für Kinder, Biberbahn, Tombola u. v. m. setzt der Veranstalter, das Angermünder Bildungswerk, ein Zeichen für ein erfolgreiches Miteinander in Angermünde und darüber hinaus. Auch für 2019 konnte das Angermünder Bildungswerk die Unternehmervereinigung Uckermark als Schirmherr gewinnen, die die Messe auch als Sponsor unterstützt. Rund 50 Plätze stehen erneut den Ausstellern zur Verfügung. Das Erfolgsrezept der WiKu bleibt der offene Branchenmix. Um dieses Messe interessant und attraktiv zu gestalten, laufen bereits seit Oktober Gespräche mit Interessenten, Sponsoren, ehrenamtlichen Helfern, Unterstützern. Das Angermünder Bildungswerk ruft



Fotos: Michael-Peter Jachmann

alle Gewerbetreibenden auf, sich anzumelden für die WiKu, um mit deren Besuchern, Interessenten und anderen Unternehmen ins Gespräch zu kommen. „Gerade hierbei ergeben sich oft ungeahnte Kooperationen, neue Ideen und Möglichkeiten“, so Katrin Grothe, die Messe-Verantwortliche im ABW. Erstmals ist in diesem Jahr geplant, am Sonntag, dem 28. April, einen Klosterbrunch anzubieten. Essen und Trinken

halten nicht nur Leib und Seele zusammen, sie verbinden Menschen und machen Lust auf mehr Angebote aus der Region und darüber hinaus. Die Stadt Angermünde als ein grundlegender Unterstützer und als Veranstaltungsort gehört zu den Ausstellern. Sie wird unter anderem die Möglichkeit bieten, sich an der Umfrage nach dem neuen Namen für das Heimatmuseum im Haus Uckermark zu beteiligen.

## Das WiKu-Programm

### ► Sonnabend, 27. April

- 11.00 Uhr Eröffnung der 17. WiKu mit dem Fanfarenzug Angermünde
- 11.20 Uhr Angermünder Schülerband „Downtown Friends“ (früher „Die Halbstarke(n)“)
- 11.40 Uhr Linedance mit Hot Boots (SSV PCK 90 Schwedt/Oder)
- 12.10 Uhr Schlager-Duo Kerstin und Gregor Schilling
- 14.00 Uhr Tanzgruppe der Uckermärkischen Kunst- und Musikschule „Friedrich Wilhelm von Redern“ Angermünde
- 15.00 Uhr Alessa, Schlagersängerin aus Österreich
- 15.45 Uhr Tanzgruppe Phönix (TSV Blau-Weiß Schwedt)
- 16.15 Uhr Musik aus der Konserve mit DJ Bernd Winkel

Moderation: Manuela Stiegler und Bernd Winkel

### ► Sonntag, 28. April

- 11.00 Uhr Musikschule Fröhlich, Akkordeonmusik
- 11.45 Uhr Kita-Einrichtungen des Amtes Oder-Welse mit ihren Programmen
- 13.30 Uhr Tanzhaus Eberswalde – die Faszination des Tanzes
- 14.00 Uhr Marc-Philipp Bismar, ein Mann – eine Gitarre
- 14.30 Uhr NNF Dance Company, Showtanz
- 15.00 Uhr Sonia Liebing, junge Schlagersängerin
- 15.45 Uhr Tombola-Verlosung
- 16.15 Uhr Victorian Stoika auf dem Saxophon
- 17.00 Uhr Musik mit DJ Stephan

Moderation: Manuela Stiegler und Stephan Stechow



# Starker Andrang zur Aussichtsturm-Eröffnung

DER UMGEBAUTE KIRCHTURM VON ALTKÜNKENDORF ERLEBT GROSSEN ZUSPRUCH

» Weit mehr als hundert Besucher ließen sich die Eröffnung des Aussichtsturmes in Altkünkendorf – des ausgebauten Kirchturms – nicht entgehen. Ortsvorsteher Hans-Jürgen Bewer, Pfarrer Uwe Eisentraut und Angermündes Vize-Bürgermeister Christian Radloff durchschnitten gemeinsam das Band, mit dem der Turm zur Besichtigung für die Altkünkendorfer und ihre Gäste freigegeben wurde. Ab sofort kann man die Aussicht über Altkünkendorf und die herrliche Umgebung des malerisch gelegenen Dorfes genießen – in Richtung Süden gibt der Turm den Blick auf den Buchenwald Grumsin frei, der Bestandteil des UNESCO-Weltnaturerbes alter Buchenwälder in Deutschland und den Karpaten ist.

91 steile Stufen führen hinauf zum „Dach“ von Altkünkendorf. Doch mehr als zehn Personen dürfen aus Sicherheitsgründen nicht zur gleichen Zeit den Turm besteigen. Um allen Interessenten den Ausblick ermöglichen zu können, hat der Förderverein der Dorfkirche Altkünkendorf mit einer straffen Organisation vorgesorgt: Wer hinauf will, bekommt eine farblich markierte Karte. Neunmal gelb, neunmal blau, neunmal grün ... Denn auch der Führer muss mitgezählt werden. Und so wird es ein langer Nachmittag, denn für mehr als zehn Gruppen werden Karten ausgegeben an diesem Sonnabend.

Begonnen hatte die Eröffnung mit einer Andacht von Pfarrer Uwe Eisentraut. Der schloss sich eine kleine Eröffnungsveranstaltung an. Monika Stürmann, Vorsitzende des Fördervereins Dorfkirche, übergab schließlich Ortsvorsteher Hans-Jürgen Bewer einen symbolischen Holzschlüssel für den Aussichtsturm.

Die Kirche wird mit der neuen, zusätzlichen Funktion ihren Charakter als Ort der Begegnung von Altkünkendorfern und Besuchern des Ortes vertiefen, so hofft Hans-Jürgen Bewer – die Resonanz auf die Eröffnung gibt ihm recht. „Als unser Grumsiner Buchenwald 2011 Weltnaturerbe wurde, stand außer Frage, dass etwas für die touristische Entwicklung aber auch für die Bildung und Wissensvermittlung der Besucher etwas getan werden musste. Mit der Einstufung als Weltnaturerbe richtete sich automatisch das Interesse von Touristen,



Der Glockenturm ist nun auch Aussichtsturm der Dorfkirche Altkünkendorf. Schon vor dem Umbau war die heutige Aussichtsetage zu erreichen, allerdings entsprachen die Treppen nicht annähernd den Erfordernissen eines regulären Aussichtsturms.

die gern ursprüngliche Natur erkunden, auf den Grumsin. Zudem verpflichtete uns die Anerkennung als Weltnaturerbe, den Menschen die Möglichkeit zu geben, das Weltnaturerbe zu erleben – aber auf schonende Weise.“ Die Nachbarschaft von Infopunkt und Aussichtsturm bilden dafür eine hervorragende Kombination. Und das sahen auch die Stadtverordnetenversammlung und der damalige Bürgermeister Wolfgang Krakow bereits 2013 so – damals beschlossen sie den Ausbau des Kirchturms. Allerdings unter der Maßgabe, dass dafür keine Eigenmittel der Stadt aufgebracht werden dürfen. Doch da half Landwirtschaftsminister Jörg Vogelsänger – er stellte aus Lottomitteln 182 000 € zur Verfügung. Der Rest der insgesamt benötigten 186 000 € stammt aus Spenden, die der Förderverein aufbringen konnte.

Vom Kinderspielplatz aus, der an den Kirchhof angrenzt, protestierte eine kleine Gruppe zumeist erst wenige Jahre in Altkünkendorf lebender Einwohner gegen die Eröffnung des Aussichtsturms. Für uneingeweihte Gäste der Turmeröffnung blieb der Grund der Aktion jedoch im Dunkeln – die mitgebrachten Transparente enthielten allgemeine politisch-moralische Parolen. Haben sich die Protestler schon einmal gefragt, ob sie



Mit dem gemeinsamen Banddurchschnitt eröffneten sie den Aussichtsturm in der Dorfkirche: Angermündes Vize-Bürgermeister Christian Radloff, Altkünkendorfs Ortsvorsteher Hans-Jürgen Bewer und Pfarrer Uwe Eisentraut.

diesen Ansprüchen selbst gerecht werden? Als sie versuchten, einige dieser Objekte in den Kirchhofboden zu rammen, machte Bürgermeister Frederik Bewer mehrfach darauf aufmerksam, dass Pfarrer Uwe Eisentraut das nicht wünscht. Er wolle, dass der Kirchhof frei vom Protest bleibt. Der Pfarrer habe ihm für die Zeit der Andacht die Wahrnehmung des Hausrechts übertragen, Mitglieder des Dorfvereins entfernten die Transparente. Aber der Bürgermeister betonte: „Damit habe ich die Protestmöglichkeiten nicht eingeschränkt, weil die Gruppe ihre Transparente direkt an der Kirchhofmauer auf städtischem Land, nämlich auf dem Spielplatz, aufstellen konnten und dies auch taten. Die Mauer ist kaum 20 Meter vom Eingang zur Kirche entfernt. Die Transparente waren also sehr gut zu sehen. Ich habe auch nichts gegen die Proteste. Die Meinungsfreiheit ist für mich ein wichtiges Gut in unserer Gesellschaft. Aber die Besucher sollten auf der Veranstaltung direkt auf dem Kirchhof ungestört feiern dürfen.“ Eigentlich hätte die Versammlung der Protestler nach Versammlungsrecht 48 Stunden vorher angemeldet sein müssen, das war sie nicht. Dennoch verhinderte Bürgermeister Frederik Bewer den Protest nicht.

Michael-Peter Jachmann



# Regionale Produkte auf dem Weg in die Gastronomie

TOURISMUSVEREIN ORGANISIERTE AM 11. MÄRZ „SPEED-DATING“

» Rund um Angermünde gibt es viele Landwirtschaftsunternehmen und Produzenten von Lebens- und Genussmitteln. Einige Erzeugnisse werden als Rohstoff produziert, zum Teil auch vor Ort verarbeitet und veredelt. Vieles davon gelangt auf den Markt in Berlin und Brandenburg. In Angermünde sind regionale Produkte im Bioladen „Wildblume“, im Lebensmittelgeschäft in der Berliner Straße, in der Bäckerei Schreiber, bei der UM Fleisch- und Wild GmbH in der Brüderstraße oder in Dörfern in Hofläden zu bekommen. Aber warum finden die regionalen Köstlichkeiten nicht den Weg in die heimische Gastronomie? Mit dieser Frage hat sich der Tourismusverein Angermünde beschäftigt.

Die Geschäftsführerin Johanna Henschel sagt: „Wir haben recherchiert, mit Landwirten und Produzenten über ihre Produkte gesprochen. Ob Gemüse, Wild, Schweine-, Rind- und Schaffleisch, Gänse, Milcherzeugnisse, frische Eier, Säfte, Wein, Bier, Brände und Liköre – alles ist in der näheren Umgebung von Angermünde zu bekommen. Die Produzenten möchten ihre Erzeugnisse den Gastronomen gern anbieten. Auch bei den touristischen Unternehmen stößt das Thema auf großes Interesse. Die Gäste der Uckermark möchten ein authentisches Urlaubserlebnis mit regionalem Genuss. Da kommt es besonders gut an, wenn auf dem Frühstücksbüfett der Pension die frische Hemme-Milch, der Käse vom Ökohof ‚Stolze Kuh‘ präsentiert wird oder auf der Abendkarte im Restaurant das saftige Rindersteak vom Gut Kerkow und die Brände der Grumsiner Brennerei den Tagesausflug abrunden. In der näheren Umgebung von Angermünde, in der Uckermark und im Barnim haben wir



Fotos: Tourismusverein Angermünde, Johanna Henschel

über 35 Erzeuger regionaler Produkte gefunden. Es gibt viele Partner auf beiden Seiten, sowohl in der Gastronomie als auch bei den Produzenten, die an einer Zusammenarbeit Interesse haben. Personal- und Fachkräftemangel in der Landwirtschaft, bei den Produzenten und im Tourismus lassen wenig zeitlichen Spielraum für ein ausgiebiges Kennenlernen, um gemeinsam Angebote für Kunden zu entwickeln. Also muss eine gute Lösung her, die eine schnelle, intensive Kooperation ermöglicht und sich in die Arbeitszeitkonzepte der Partner einpasst. Sogenanntes Speed-Dating zwischen Gastronomen und regionalen Produzenten war die Lösung. Am 11. März haben sich Gastronomen und Produzenten zum zweiten Mal zum Speed-Dating getroffen. Zunehmend werden es mehr Teilnehmer. Wir haben das Workshop-Format getestet und gelernt, dass wir unser Konzept noch etwas verbessern können. So wird das nächste Treffen für die Gastronomen und Köche etwas zeitlich optimiert am Nachmittag zwischen 14 und 16 Uhr stattfinden. Und es gibt Ergebnisse. Das Hotel am Seetor, das Flair-Hotel Weiss

und das Hotel 1912 arbeiten mit regionalen Partnern zusammen und beziehen Produkte unter anderem von der Mosekerei Klimmek, Bauernkäserei Wolters, Bäckerei Schreiber, Hemme Milch, UckerEi GmbH, UM Fleisch- und Wild GmbH und vom Gut Kerkow. Auch das Restaurant des NABU-Naturerlebnis zentrums Blumberger Mühle ‚Zum grünen Wunder‘ und der Kaffee-Konsum in Wolletz setzen auf regionale Produkte. Der Küchenchef des NABU-Zentrums, Thorsten Lützwow, arbeitet nicht nur mit regionalen Erzeugnissen, sondern auch mit Bio-Produkten. Gemeinsam mit der Fischerei Klaus Peter Gensch entwickelt er Fisch-Spezialitäten, die in der Fischwoche zum ‚Großen Fischzug‘ an den Blumberger Teichen vom 12. bis 20. Oktober serviert werden. Unbedingt benötigt wird noch regional produziertes Gemüse – Salatsorten, Gurken und Tomaten.“

## INFO

### Kontakt:

Tourismusverein Angermünde,  
Johanna Henschel, ☎ 03331 297660





# Angermünder Klostersommer 2019

**27. April / 28. April 11 bis 17 Uhr**

**17. Wirtschafts- und Kulturtag (WIKU)**

Regionale Messe, die Wirtschaft, Kunst und Kultur verbindet.

Infos: Angermünder Bildungswerk e. V.,

[www.angermuende-wiku.de](http://www.angermuende-wiku.de)

**11. Mai bis 10. Juni**

**Ausstellung „Uckermärkischer Kunstpreis 2018“ der Sparkasse Uckermark**

**Eröffnung: 11. Mai, 14 Uhr**

Infos: Stadt Angermünde,

[www.angermuende.de](http://www.angermuende.de)

**25. Mai, 10 bis 18 Uhr**

**Musikwettbewerb „27. Uckermärkisches Blasmusikfest“**

Beliebtes Musikspektakel der besonderen Art

Infos: Landesblasmusikverband Brandenburg e. V.,

[www.blasmusikfest-ang.ubtev.de](http://www.blasmusikfest-ang.ubtev.de)

**29. Mai, 17.30 Uhr**

**Percussiongruppe rundUMschlag & Schlagzeugschüler  
Klassenvorspiel der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule (UMKS)**

Infos: Uckermärkische Musik- und Kunstschule,

[www.musikschule-angermuende.de](http://www.musikschule-angermuende.de)

**04. Juni, 18.00 Uhr**

**„Hörbilder“ – Klassenvorspiel der Gitarrenklasse der UMKS**

Infos: Uckermärkische Musik- und Kunstschule,

[www.musikschule-angermuende.de](http://www.musikschule-angermuende.de)

**10. Juni, 11 bis 18 Uhr**

**I. Dance & Move Festival**

Tanz und Bewegung – Künstlerisches Bühnenprogramm für die ganze Familie

Infos: x-tina Dance & Move, Christina Greßmann,

[www.x-tina.de](http://www.x-tina.de)

**21. Juni, 21 Uhr**

**Mittsommertheater „TraumFrauen“**

Stimmgewaltiges und temperamentvolles Kammermusical der Uckermärkischen Bühnen Schwedt.

Infos: Uckermärkische Bühnen Schwedt,

[www.theater-schwedt.de](http://www.theater-schwedt.de)

**05. Juli bis 31. Juli**

**Kunstaussstellung mit Werken von Ulrike Frank (Berlin)**

Drucke, Zeichnungen, Collagen

Infos: Jochen Frank, ☎ 030/7714841,

[www.ulrikefrank.de](http://www.ulrikefrank.de)

**06. Juli, 19 Uhr**

**Tino Eisbrenner**

**„Kaleidoskop 2019 – Eisbrenner ganz persönlich“**

Infos: Tino Eisbrenner,

[www.eisbrenner.de](http://www.eisbrenner.de)

**8. Juli bis 19. Juli, 15 bis 18 Uhr**

**Deutsch-Polnische Künstlerwerkstatt & Ausstellung  
„Verortung in der Vertikale“**

13. Juli, 17 Uhr **Performance**

Infos: KulturLINIEN e. V.,

[www.kulturlinien.de](http://www.kulturlinien.de)

**20. Juli, 19 Uhr**

**Open-Air-Sommertheater „DIE DEUTSCHEN KLEINSTÄDTER“**

Lustspiel von August von Kotzebue, Spielfassung von theater 89

Infos: AG „Städte mit historischen Stadtkernen“,

[www.ag-historische-stadtkerne.de](http://www.ag-historische-stadtkerne.de)

**04. August, 16 Uhr**

**Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde  
„Berühmte Wiener Walzermelodien“**

Infos: Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde,

[www.klassikauseberswalde.de](http://www.klassikauseberswalde.de)

**10. August, 19 Uhr**

**„Dancing Pipes“ – Songs, Balladen, Standards**

Orgel-Improvisationen mit Joachim Thoms

Infos: Joachim Thoms,

[www.musikbuero-dellarte.de](http://www.musikbuero-dellarte.de)

**11. August bis 25. August**

**Vernissage, 11. August, 16.00**

**Ausstellung „Blutendes Gold“ frei nach den Nibelungen**

Zeichnung, Druckgrafik, Installation von Volkmar Förster.

**17. August, 21 Uhr**

**Die Nacht der Nibelungen**

„Alte und neue Weisen“, musicAventiure, Konzert

„Der Spielmeister“, musikalisch-szenische Aufführung

frei nach den Nibelungen von Volkmar Förster

Infos: Volkmar Förster.

[www.galerie-landart.de](http://www.galerie-landart.de)

**18. August, 14 bis 18 Uhr**

**WANDELKONZERT „4 Haltepunkte, 4 Konzerte, 4 Wege“**

Vier Konzerte in vier historischen Kirchen.

Infos: Stadt Angermünde,

[www.angermuende.de](http://www.angermuende.de)

**25. August, 17 Uhr**

**Uckermärkische Musikwochen „Stabat Mater“**

Viola Blache, Concerto Grosso Berlin

Stabat Mater von Luigi Boccherini u. a.

Infos: Uckermärkische Musikwochen e. V.,

[www.uckermaerkische-musikwochen.de](http://www.uckermaerkische-musikwochen.de)

**29. August, 20.30 Uhr**

**Wanderkino „Laster der Nacht“**

Nostalgisches Open-Air-Kino mit Stummfilmen und Live-Musik.

Infos: Wanderkino „Laster der Nacht“,

[www.wanderkino.de](http://www.wanderkino.de)

**31. August bis 03. Oktober**

**Eröffnung 31. August, 14 Uhr**

**8. Kunstaussstellung der Künstlergruppe umKunst**

Infos: Künstlergruppe umKunst,

[www.umkunst-uckermark.de](http://www.umkunst-uckermark.de)

**07. September, 11 bis 21 Uhr**

**Familienakademie „Altes Handwerk – Neue Wege“**

Infos: Uckermarkisches Studienzentrum Leuchtfeuer e. V.,  
 ☎ 03332/834948

**08. September 10 bis 17 Uhr**

**Tag des offenen Denkmals**

Infos: Stadt Angermünde,  
 www.angermuende.de

**15. September, 15 Uhr**

**Kabarett Schwedter Stechäpfel**

**„Nichts ist uns zu blöd – die Stechäpfel gehen in die Pubertät!“**

Infos: Schwedter Stechäpfel, siehe auf facebook unter  
 Schwedter Stechäpfel

**Theaterstadtführungen:**

**12. Juli, 13. September, 11. Oktober**

**Aben(d)teuerliches Ketz(er)Angermünde**

Begeben Sie sich auf eine spannende Spurensuche nach  
 den Ketzern und ihren Inquisitoren, den graue Mönchen.

**10. Mai, 14. Juni, 09. August**

**Mägde, Macht und Glaubensstreit – Angermünde durch die Zeit**

In der Dämmerung wird Geschichte lebendig und  
 Angermündes Geister erwachen zu neuem Leben.

Anmeldung: Tourist-Information, ☎ 03331/297660  
 www.angermuende-tourismus.de

**INFO**

**Öffnungszeiten Franziskanerkloster 2019**

01. Mai bis 03. Oktober  
 Mo bis Fr: 10 bis 16 Uhr  
 Sa, So, Feiertage: 13 bis 17 Uhr

Stadt Angermünde,  
 Markt 24, 16278 Angermünde  
 ☎ 03331 260093,  
 Internet: www.angermuende.de

**Kartenservice:**

Tourist-Information Angermünde,  
 Brüderstraße 20, 16278 Angermünde  
 ☎ 03331 297660,  
 Internet: www.angermuende-tourismus.de



IN KÜRZE

**Vorschläge für neuen  
Seniorenbeirat**

Institutionen, Vereine, Organisationen, die auf dem Gebiet der Seniorenarbeit tätig sind, sind aufgerufen, Vorschläge für Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadt Angermünde beim Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung (Büro der SVV im Rathaus) bis zum 31. Mai einzureichen. Die Stadtverordnetenversammlung hat die Berufung des Seniorenbeirates im Dezember 2018 beschlossen. Er soll sich um die Interessen und gesellschaftlichen Belange der Senioren kümmern und die SVV beraten. Die älteren Menschen sollen am politischen und gesellschaftlichen Leben beteiligt werden. Der Seniorenbeirat erhält die Gelegenheit, zu Maßnahmen und Beschlüssen, die sich auf die Belange der Senioren auswirken, gegenüber der SVV Stellung zu beziehen.

# UCKERMÄRKISCHER KUNSTPREIS der Sparkasse Uckermark

IM FRANZISKANERKLOSTER ANGERMÜNDE

» Zur Eröffnung der Wanderausstellung zum UCKERMÄRKISCHEN KUNSTPREIS 2018 der Sparkasse Uckermark laden die Stadt Angermünde und die Sparkasse Uckermark herzlich am 11. Mai um 14 Uhr in das Franziskanerkloster Angermünde ein.

Mit der Intention, regional schaffende Künstler zu unterstützen und einen Beitrag zur kulturellen Gestaltung der Region zu leisten, wurde von der Sparkasse Uckermark 2014 erstmals und 2018 zum 3. Mal der Uckermärkische Kunstpreis mit Unterstützung des Dominikanerklosters Prenzlau ausgeschrieben.

Die Schirmherrschaft für den Uckermärkischen Kunstpreis übernahm der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Uckermark, Herr Wolfgang Janitschke.

33 Künstler/innen haben sich mit 34 Arbeiten an der Ausschreibung des Uckermärkischen Kunstpreises 2018

beteiligt. 21 Künstler/innen wurden mit ihren Werken von der Jury für den Preis nominiert: zwölf Werke in der Kategorie Malerei/Grafik und neun in der Kategorie Plastik. Preisträgerin in der Kategorie Malerei/Grafik wurde 2018 Jutta Siebert mit ihrem Werk „Sansibar“. In der Kategorie Plastik überzeugte Uwe Kahl mit seinem Werk „Dunkles Herz“ die Jury.

Die Wanderausstellung wurde bereits in Prenzlau, Templin und Chorin präsentiert. Vom 11. Mai bis 10. Juni werden die Werke im Franziskanerkloster Angermünde gezeigt.

**INFO**

Franziskanerkloster Angermünde,  
Klosterstraße  
Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr: 10 bis 16 Uhr,  
Sa, So, Feiertage: 13 bis 17 Uhr

ANZEIGEN

**IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN**

**Herausgeber und Verlag:** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1,  
10178 Berlin, Telefon:(030) 28 09 93 45,  
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

**Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:** Stadt Angermünde,  
Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde, Telefon: (0 33 31) 26 00-0

**Vertrieb:** Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **17. Mai 2019**.  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **5. Mai 2019**.



## IN KÜRZE

**Die Stadt sucht Ehrenamtler für die Klosterkirche**

Als einzig erhaltener Bau des ehemaligen Franziskaner-Klosters gehört die Klosterkirche an der Klosterstraße zu den ältesten und bedeutendsten Baudenkmalern im Land Brandenburg. Von Ende April bis Oktober ist die Klosterkirche beeindruckende Kulisse für den „Angermünder Klostersommer“ mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und einer „offenen Klosterkirche“.

Die Stadt Angermünde sucht Ehrenamtliche, die Zeit und Lust haben, die Kloster-Saison zu unterstützen. Wir suchen Menschen, die Interesse und Freude an der Geschichte des Klosters und der Begegnung mit Bürgern und Gästen unserer Stadt haben.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Angermünde, an die Mitarbeiterin Frau Andrea Frick, ☎ 03331 260093, E-Mail [a.frick@angermuende.de](mailto:a.frick@angermuende.de).

Öffnungszeiten der Franziskaner Klosterkirche: Mo–Fr: 10–16 Uhr, Sa, So, Feiertage: 13–17 Uhr

**Die Stadt bildet einen Kinder- und Jugendbeirat**

Noch in diesem Jahr soll zum ersten Mal ein Kinder- und Jugendbeirat als beratendes Gremium der Stadtverordnetenversammlung seine Tätigkeit aufnehmen. Seine Bildung ist von der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2018 beschlossen worden.

Die künftigen Mitglieder des Beirates sollen die Interessen der Kinder und Jugendlichen gegenüber der SVV vertreten und diese bei der Vorbereitung von Entscheidungen auf diesem Gebiet beraten. Sie sollen selbst im Alter von 12 bis 18 Jahren sein. Das Vorschlagsrecht für die Beiratsmitglieder haben Organisationen und Vereinigungen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendarbeit. Die neuen Stadtverordneten sollen über die Zusammensetzung des Beirates auf ihrer Sitzung am 4. September entscheiden. Das Jugendkulturzentrum „Alte Brauerei“ wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Angermünde die Vorschläge sammeln. Sie können aber auch beim Büro der SVV eingereicht werden.

## 5. Angermünder Firmen- und Teamlauf startet ins Jubiläumsjahr

TEILNEHMERREKORD WIRD ERWARTET



» Auch in diesem Jahr findet der mittlerweile zur Tradition gewordene Angermünder Firmen- und Teamlauf wieder statt. Am 3. Mai erfolgt bereits zum 5. Mal der Startschuss für den Lauf durch die historische Altstadt der Stadt Angermünde. Die Idee des Angermünder Firmen- und Teamlaufes und des austragenden Vereins X-TremeUckermark e.V. ist es, einen sportlichen Anlass zu schaffen, um mit Freude in einer Gemeinschaft zusammenzukommen. Etwas gemeinsam zu unternehmen, etwas Gutes für sich zu tun und sich dann danach darüber auszutauschen.

Auch in diesem Jahr wird wieder eine Strecke von 3 Runden à 2 km gelaufen, insgesamt also knapp 6 km.

Die Streckenlänge von 6 km wurde bewusst gewählt, dass auch Ungeübte diese Distanz zurücklegen können und den Spaß an der Gemeinschaft haben. Die Strecke wird in einem Team von mindestens 3, maximal 5 Teilnehmern absolviert.

Für die Auswertung wird die Zielzeit des 3. Teammitglieds gewertet, somit erhoffen sich die Veranstalter einen

gemeinsamen Zieleinlauf des gesamten Teams. Es gibt zwei Möglichkeiten diese Strecke zu absolvieren – Laufen oder Walken. Vor allem die Walker werden aufgefordert, sich an diesem Lauf zu beteiligen, da es für diese Sportart noch an Veranstaltungen in der Uckermark mangelt. Somit möchte X-TremeUckermark e.V. den Walkern eine Möglichkeit schaffen, ihren Sport in einer großen Gemeinschaft auszuüben.

Startberechtigt sind Firmen, Vereine und sonstige Teams, unabhängig aus welcher Region diese stammen. Einzige Einschränkung ist das Alter der Teilnehmer, hier gilt ein Mindestalter von 14 Jahren.

X-TremeUckermark e.V. hofft für diesen Jubiläumslauf einen neuen Teilnehmerrekord vermelden zu können. Anmeldungen sind weiterhin möglich.

Anmeldung und Informationen erfolgen über die Homepage [www.angermuender-firmenlauf.de](http://www.angermuender-firmenlauf.de)

Steffen Lenz  
X-TremeUckermark e. V.

NABU Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle informiert

# Osterspaß in der Blumberger Mühle am 21. April

TIER- UND PFLANZENFREUNDE KOMMEN AUF IHRE KOSTEN

## Lämmerwoche vom 13. bis 21. April

Unsere 15 Skudden auf dem Gelände sind hervorragende Landschaftspfleger und eine der ältesten Schafrassen. Diese stehen aber nicht nur auf unserer Wiese, sondern leider auch auf der Roten Liste bedrohter Nutztierassen. Deshalb widmen wir ihnen eine ganze Woche.



Vom 13. bis zum 14. April kann man sich passend zur Woche über die Wollverarbeitung informieren. Bei dem Workshop „Vom Garn zur Wolle“ (bereits ausgebucht) können Neugierige den Teilnehmenden über die Schulter schauen.

Die Workshopleiterin Susan Krieger von „Durch deiner Hände Arbeit“ beant-

wortet gerne Fragen und bietet weitere Kurse an (<http://ddha.de/>).

## Ferienprogramm „Erlebter Frühling“ vom 16. bis 18. April von 10 bis 16 Uhr

In den Tagen vor Ostern wird es bunt in der Blumberger Mühle. Wir färben nicht nur zusammen die Eier, sondern lernen auch ihre verschiedenen Formen und natürlichen Farben kennen. Spielerisch und mit viel Geschmack erkunden wir die Kräuter der wilden Wiese und bereiten Pflanztopfchen für den eigenen Garten vor.

Veranstaltung ist frei/mit Anmeldung (nur noch wenige Plätze vorhanden)

## Osterspaß in der Blumberger Mühle am 21. April von 10 bis 16 Uhr

Osterprogramm rund um das Schaf - Was machen Schafe eigentlich den ganzen Tag? Und was kann man aus ihrer Wolle anfertigen? Zusammen erkunden wir ab **10 Uhr** auf einer Exkursion die Welt der Schafe und geben unseren ersten Lämmern bei der Taufe einen Namen. Scharfe Augen finden vielleicht das eine oder andere Ei auf dem Gelände. Ab **13 Uhr** starten wir unsere Bastelaktion rund um die Wolle und filzen zusammen kleine Spielsachen.

Veranstaltung ist frei

## Frühlingsfest am 4. Mai von 11 bis 17 Uhr

„Blumen sind das Lächeln der Erde“ – besonders, wenn der Frühling erwacht.

Wir bereiten uns auf die Gartensaison vor und laden große und kleine Gärtner und Interessierte mit bunten Mitmach-Aktionen zum Frühlingsfest ein.

Regionale Händler präsentieren sich mit einer vielfältigen Angebotspalette – auch Gartenpflanzen können erworben werden.

Veranstaltung ist frei

## Familientag „Blütentraum und Kräuterküche“ am 12. Mai von 10 bis 16 Uhr

Wir begeben uns auf die Suche nach vielerlei Blüten und aromatischen Wildkräutern.

Aus den gesammelten Schätzen bereiten wir uns gemeinsam ein schmackhaftes Mahl zu.

Veranstaltung ist frei/mit Anmeldung

### INFO

Weitere Informationen unter [www.blumberger-muehle.de](http://www.blumberger-muehle.de)

# Saisonbeginn in der Ausstellung „Erfahrung Eiszeit“ in Groß-Ziethen

ERÖFFNUNG DES BESUCHER- UND INFORMATIONSZENTRUMS GEOPARK

» Die Tage werden länger und das Trompeten der Kraniche ist überall zu hören. Der Frühling naht. So wie sich die Natur auf ihre Vegetationszeit vorbereitet, laufen auch schon die Vorbereitungen in Groß-Ziethen zur Eröffnung des Besucher- und Informationszentrums Geopark.

Die Ausstellung „Erfahrung Eiszeit“ ist immer einen Besuch wert, um die Schönheiten unserer eiszeitlich geprägten Landschaft mit anderen Augen zu sehen. Der Geopark Eiszeitland am Oderrand plant für den 3. Samstag im September einen Aktionstag mit vielen Angeboten rund um das Thema Leben nach der Eiszeit. Einen Termin, welchen Sie sich heute schon im Kalender vormerken sollten.

## INFO

Besucher- und Informationszentrum Geopark

Ausstellung „Erfahrung Eiszeit“

**Öffnungszeiten:** 03.04. bis 31.10.2019

MI bis SO 10:00 bis 16:00 Uhr

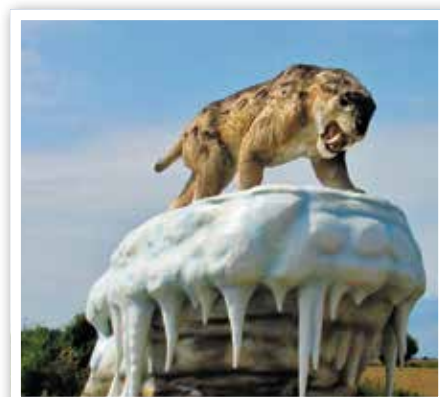
Eintritt: Erwachsene: 4,00 €; Kinder, Schüler ab 6 – 16 Jahre: 3,00 €; Familienkarte (bis max. 2 Erwachsene u. max. 3 Kinder): 8,00 €; Gruppenpreise ab 15 Personen (Erwachsene 2,50 €, Kinder 1,50 €)

## Kontakt:

Besucher- und Informationszentrum Geopark, Zur Mühle 51, 16247 Ziethen OT Groß-Ziethen

☎ 01573 1359023

E-Mail: eiszeit-ziethen@gmx.de



# Wer spendiert Weihnachtstanne für den Gänsemarkt?

FÜR GREIFFENBERG WIRD EBENFALLS EIN BAUM GESUCHT

» Vom 1. Advent bis Anfang des darauffolgenden Jahres schmückt ein Tannenbaum den Angermünder Marktplatz und bildet auch den Mittelpunkt des traditionellen Gänsemarktes, des speziellen Angermünder Weihnachtsmarktes. Der Weihnachtsbaum belastet

den Stadthaushalt nicht, denn er stammt stets aus einer Spende. Auch in diesem Jahr möchte die Stadt Angermünde einen Tannenbaum aufstellen. „Wer den Gedanken hegt, einen Baum zu fällen, der für den Gänsemarkt geeignet wäre, kann sich gerne melden“, so Anett

Lauzening, Leiterin Parkanlagen, öffentliche Grünflächen und Friedhöfe der Stadt. „Ob Colorado-Tanne, Rotfichte oder Douglasie, die Baumart ist zweitrangig – wichtig sind ein schöner Wuchs des Baumes und die gute Erreichbarkeit seines Standortes.“

Der Baum sollte etwa sieben bis neun Meter hoch sein. Auch ein kleinerer Baum von fünf bis sechs Metern Höhe wird gesucht – für den Marktplatz in Greiffenberg. Mitarbeiter des Grünamtes besichtigen und begutachten den vorgeschlagenen Baum. Wird er ausgewählt, erfolgen die kostenlose Fällung und der Transport mit einem Ladekran-Lastwagen durch den Angermünder Bauhof. Als kleines Dankeschön erhalten die Spender eine weihnachtliche Aufmerksamkeit im Rahmen des Angermünder Gänsemarktes. Die Weihnachtsbaumspende ist eine schöne Gelegenheit, vielleicht seinen eigenen Baum im historischen Ensemble einer der beiden Altstädte und in weihnachtlicher Atmosphäre zu bestaunen.

Wer in diesem Jahr einen großen Nadelbaum aus seinem Besitz fällen will und diesen als Weihnachtsbaum geeignet ansieht, kann sich bei Anett Lauzening telefonisch unter ☎ 03331 260040 oder per E-Mail unter a.lauzening@angermuede.de melden.



Foto: Michael-Peter Jachimann

Gesucht: Weihnachtsbaum für den nächsten Gänsemarkt! Dies hier war übrigens der bisher einzige Gänsemarkt im Schnee – im Jahre 2010.



## Lampionumzug und Maibaum- Aufstellung

30. APRIL AB 20 UHR

» Zum traditionellen Lampionumzug am Dienstag, dem 30. April, sind alle Kinder, Familien und Lampion-Freunde herzlich eingeladen! Der Umzug beginnt um 20 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz. Musikalisch angeführt vom Angermünder Fanfarenzug ziehen alle kleinen und großen Teilnehmer mit ihren bunt leuchtenden Laternen zum Rathausplatz, um dort mit Musik und kräftigen Zurufen die Angermünder Freiwilligen Feuerwehr bei der Aufstellung des Maibaumes zu unterstützen.

Der Förderverein Uckermärkische Blasmusiktage lädt anschließend zur Stärkung und zum Tanz in den Mai ein.

## Zum 23. Mal Tierpark-Osterfete

VON 13 BIS 17 UHR VIELFÄLTIGES PROGRAMM FÜR DIE GANZE FAMILIE

» Am Ostersonntag, dem 21. April, findet die 23. Osterfete im Tierpark Angermünde von 13 bis 17 Uhr statt. Im letzten Jahr fiel die Fete zum ersten Mal dem Wetter zum Opfer – heftiger Schneefall machte damals am 1. April die Durchführung unmöglich – nun gibt es den neuen Anlauf. Schon beim Einlass werden an die jüngsten Besucher Schoko-Osterhasen und bunte Ostereier verteilt. Der Eintritt beträgt 4 € für Erwachsene, für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt kostenlos. Auf der Freilichtbühne gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Moderator Bernd Winkler, dem Live-Musiker Eugen Krause und der Kindertanzgruppe der Angermünder Musik- und Kunstschule geben. Clown Kaily erfreut den ganzen Nachmittag über die Kinder mit seinen lustigen Späßen. An und in der Zooschule wartet ein buntes Allerlei rund ums Ei auf die Jüngsten mit zahlreichen Spielen. Unter dem Mikroskop kann man kleine Tiere ganz groß erleben. Das Angermünder

Bildungswerk lädt an seinen beliebten Spielgeräten wie Eier-Flipper, Eier-Kegeln, Eier-Zielwurf und Eier-Hockey zu spannenden Wettbewerben ein. Auf die Besten warten viele schöne Preise. Für den Tierparknachwuchs, zwei süße kleine Ziegenlämmchen, gibt es die traditionelle Tiertaufe mit Prämierung der Namensgeber. Außerdem vor Ort: die Jugendfeuerwehr Angermünde mit einem Feuerwehrauto zum Anfassen, der Jugend-Bauernhof Crussow mit Holzbastelarbeiten, Falkner Rindt mit Uhu „Thor“, Ponyreiten, Kinderschminken, Streichelgehege, Strohhüpfburg und natürlich die Templiner Schausteller Heinerici mit Kindereisenbahn, Büchsenwerfen und vielen Leckereien. Bei Schnellzeichner „Egon“ kann man sich ein Porträt der besonderen Klasse zeichnen lassen.

Ausrichter sind der Tierparkförderverein, das Angermünder Bildungswerk, der Tierpark Angermünde und die Märkische Oderzeitung.

## Lauf am Wolletzsee am 17. April

START ERFOLGT UM 17.30 UHR

» Die Frühjahrsauflage des „Laufs am Wolletzsee“ findet am 17. April um 17.30 Uhr mit Start und Ziel auf dem kleinen Parkplatz am Strandbad Wolletzsee statt. Gelaufen werden bis zu drei Runden, jede Runde mißt 3,5 km. Nach eigener Wahl kann man eine Runde, zwei Runden (7 km) oder drei Runden (10,5 km) absolvieren. Der Herbst-„Lauf am Wolletzsee“ entscheidet darüber, wer den Pokal gewinnt – derjenige, dessen Zeitdifferenz zum Frühjahrslauf am geringsten ausfällt.

Die im März ausgetragene „Kleine Bergmeisterschaft“ von Angermünde hat Lutz Greulich (Angermünder Lokvögel) gewonnen. Er bewältigte die Hauptdistanz über 8 km in 36:03 min.

## Zum 5. Mal – der Team- und Firmenlauf

FREITAG, 3. MAI, ERFOLGT DER START

» Erneut zeichnet sich ein Teilnehmerrekord für den Angermünder Team- und Firmenlauf ab – im Vorjahr gingen rund 570 Läufer auf den Kurs durch die Angermünder Altstadt. Bis Anfang April hatten sich bereits knapp 120 Teams mit etwa 500 Läufern angemeldet. Der Wettbewerb, der reinen Volkssportcharakter trägt, vereint Teilnehmer, die regelmäßig ihre Laufschuhe schnüren und solche, die einfach das Gemeinschaftserlebnis mit Kollegen, Vereinsmitgliedern oder Freunden genießen wollen. Bis zu fünf Teilnehmer gehen je Mannschaft auf den 6 km-Kurs, gewertet wird die Zeit des jeweils Drittbesten jeder Mannschaft. Anmeldungen unter [www.angermuender-firmenlauf.de](http://www.angermuender-firmenlauf.de).

## Ausstellung über die Stasi im Rathaus

DOKUMENTATION BIS ZUM 18. JULI

» Seit dem 4. April und noch bis zum 18. Juli ist im Rathaus die Ausstellung „Stasi Ohn(e) Macht – Das Ende der DDR-Geheimpolizei“ dokumentiert anhand zeitgenössischer Fotos die Ereignisse des Herbstes 1989 in den Bezirksverwaltungen des MfS in Potsdam, Frankfurt (Oder) und Cottbus.

Ein gemeinsamer Einführungs-, Chronologie- und Schlussteil ergänzt die Ausstellung.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag auch von 13 bis 18 Uhr.

Der Eintritt ist frei.



## Ein Projekt mit Zukunft

„WIR IM QUARTIER – GEMEINSAM NACHBARSCHAFT ERLEBEN“

» Die Wünsche und Bedürfnisse an ein lebenswertes und eigenständiges Leben bestehen sowohl in der Jugend als auch im hohen Alter. Wer wünscht sich nicht ein langes selbstbestimmtes Leben im gewohnten Umfeld – trotz altersbedingten Einschränkungen, Krankheit oder gar Behinderung?

Das AWO Seniorenzentrum „Am Stadtwall“ in Angermünde setzt sich mit der Fragestellung eines selbstbestimmten Lebens und gleichzeitiger Hilfe- und Pflegebedürftigkeit auseinander.

Ein ganz wichtiger Aspekt ist hierbei ein gut funktionierendes Nachbarschaftsnetzwerk, welches beispielsweise

durch Ideen, Anregungen oder Wünschen seiner Bewohner\*innen lebt. Diese aktive Beteiligung der Nachbarschaft ermöglicht auch eine Kultur der gegenseitigen Sorge. So kann aus einem Nachbarschaftsnetzwerk auch ein Hilfenetzwerk entstehen.

Das AWO Seniorenzentrum „Am Stadtwall“ bringt gemeinsam mit dessen Träger, dem AWO Bezirksverband Brandenburg Ost e.V., in diesem Jahr das Quartiersprojekt „WIR im Quartier – gemeinsam Nachbarschaft erLEBEN“ auf den Weg. Ziel soll es sein, sowohl den Bewohner\*innen des Seniorenzentrums als auch den Nachbarn ein aktives sowie

selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Hierzu werden ab 2019 gemeinsame Aktionen und Maßnahmen mit der Nachbarschaft geplant und durchgeführt, welche auch durch die Presse bekannt gemacht werden.

Der AWO Bezirksverband Brandenburg Ost e.V. ist mit seinen 700 Mitarbeiter\*innen seit mehr als 25 Jahren ein anerkannter Wohlfahrtsverband und gleichzeitig einer der größten Arbeitgeber in der Region. Der Geschäftsbereich der Altenhilfe umfasst neun stationäre Einrichtungen sowie eine Tagespflege für Senioren und 35 Wohnungen im betreuten Wohnen.

## Mit drei Jahren schon fernsehen?

NICHT LÄNGER ALS 10 MINUTEN PRO TAG

» Dreijährige wissen längst, was passiert, wenn sie auf die Knöpfe der Fernbedienung drücken: Bunte Bilder flimmern vorbei, Geräusche ertönen. Mit kugelrunden Augen sitzt Leon da. Von dem, was da über den Bildschirm jagt, versteht er nur Bruchstücke. Da ein Auto – schon wieder weg. Genau so schnell taucht ein Mann mit Hut auf, erscheinen Rauchwolken, nächstes Bild. Kaum eins ist länger als ein bis zwei Sekunden zu sehen – viel zu schnell für das Gehirn eines Dreijährigen. Dreijährige brauchen kein Fernsehen. Die Welt um sie herum ist spannend genug und wartet darauf, entdeckt zu werden. Bis

Nr. 23  
ELTERNBRIEF  
2 Jahre,  
10 Monate

zum Schulalter gilt, dass ein Kind mit allen Sinnen lernt, dass es anfassen, riechen und ausprobieren muss, um zu begreifen. Natürlich gibt es im Alltag hin und wieder Situationen, in denen der Fernseher die Eltern entlastet.

Lassen Sie Ihr Kind nicht allein fernsehen. Kinder unter 3 Jahren sollten überhaupt nicht fernsehen. Ab dem dritten Lebensjahr können Kinder langsam mit dem Fernsehen bekannt gemacht werden. Dreijährige sollten nicht länger als ca. 10 Minuten am Tag vor dem Fernseher sitzen. Überlegen Sie sich, mit welcher Sendung Sie beginnen wollen. Es ist sinnvoll, mit den Kindern zusammen



altersgerechte Sendungen mit langsamen Bildabfolgen auszusuchen, die sie verstehen können. Wählen Sie kindgerechte Sendungen aus. Eine Übersicht finden Sie unter [www.flimmo.de](http://www.flimmo.de). Bleiben Sie fest: Eine Sendung, dann ist Schluss! Lassen Sie sich nicht die Fernbedienung abluhsen.

Sabine Weczera M.A.  
Elternbriefe Brandenburg

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per ☎ 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

## TERMINE, ADRESSEN, RAT & HILFE



### Wichtige Adressen

#### Stadtverwaltung Angermünde

Markt 24, 16278 Angermünde, ☎ 03331/26000

#### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Angermünde

MO, DO, FR 9–12 Uhr, DI 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

#### Bibliothek

Berliner Str. 57, 16278 Angermünde, ☎ 03331/32651

MO, DI, FR 14–18 Uhr, DO 9–13 Uhr, SA 9–12 Uhr

#### Abfuhrtermine (Abfälle)

Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)

Franz-Wienholz-Straße 25a, 17291 Prenzlau, ☎ 03984/835-0,

info@udg-uckermark.de, www.udg-uckermark.de

#### Diakonisches Werk im Kirchenkreis Angermünde e. V.

Berliner Straße 45, 16278 Angermünde, ☎ 03331/26960

#### Beratung für jede Lebenslage

Beratungsstelle für Familien, Jugend und Erziehung

Puschkinallee 28, 16278 Angermünde, ☎ 03331/21831

#### Schiedsstelle in Angermünde

Ute Ehrhardt, erreichbar über Ordnungsamt der Stadt Angermünde

☎ 03331/260017

#### Kfz-Zulassung, Kreisverwaltung Uckermark

Ordnungsamt, SG Straßenverkehr, Karl-Marx-Straße 1,

17291 Prenzlau, ☎ 03984/701036, ordnungsamt@uckermark.de

#### Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien

Brüderstr. 7, 16278 Angermünde, ☎ 03331/33528

MO, DI, DO 9–12 Uhr, DI 13–18 Uhr, DO 13–16 Uhr

#### Polizeihauptwache Angermünde

Markt 18, 16278 Angermünde, ☎ 03331/2666-0

#### E.ON edis – Standort Angermünde

Am Markt 2, 16278 Angermünde, Entstörungsdienst: ☎ 0180/1213140

#### Gasversorgung Angermünde GmbH

Berliner Straße 1, 16278 Angermünde

Entstörungsdienst: ☎ 0172/3965136 oder ☎ 0172/3965137

#### Deutsche Rentenversicherung

Versicherungsberater Gerhard Förster, erreichbar: Sparkasse UM

Hoher Steinweg 19/20, 16278 Angermünde, Termine nach Vereinba-

rung ☎ 03984/802100 oder ☎ 0171/6448592

E-Mail: vb-gerhard-foerster@t-online.de

### Freizeitstätte Vivatas

Hoher Steinweg 1, 16278 Angermünde, ☎ 03331/296464

Gemeinschaftsraum Grundmühlenweg 19, ☎ 03331/296464

Anmeldungen bitte rechtzeitig, bei Bedarf wird ein Taxi organisiert

www.vivatas.de

#### Regelmäßige, ausgewählte Veranstaltungen:

► MO | 09.30–10.20 | 10.30–11.20 | 12.20–13.20 | 13.30–14.20 Uhr

Seniorenport, Hoher Steinweg

► MO | 13.00–17.00 | Karten- und Brettspiele bei einer Tasse Kaffee

in gemütlicher Runde, Grundmühlenweg

► DI/DO | 11.00–16.00 Uhr | Karten- und Brettspiele

in gemütlicher Runde

► FR | 09.30–10.20 | 10.30–11.20 | 12.20–13.20 | Seniorenport,

Hoher Steinweg

### Kunst & Kultur

#### Ehm Welk- und Heimatmuseum

Puschkinallee 10, 16278 Angermünde, ☎ 03331/260058 oder 260072

Besichtigung nach Terminabsprache; www.museumangermuede.de

Ausstellung zum Leben und Werk des Schriftstellers Ehm Welk

#### Franziskanerkloster

Klosterstraße, 16278 Angermünde, ☎ 03331/260093

#### Angermünder Kunstgalerie

Berliner Straße 50, 16278 Angermünde, MO–FR 10–18 Uhr

www.angermuenderkulturverein.de, ☎ 03331/729704

#### Atelier „Am Kloster 37“

16278 Angermünde, Am Kloster 37, ☎ 03331/301370,

FilzAtelier von Birgit Uhlig, Atelier für Skulptur und Malerei von

Christian Uhlig. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns nach

telefonischer Absprache auf Ihren Besuch.

#### Atelier Sieglinde

Angermünde, Fischerstr. 21, ☎ 03331/301185

#### Wissenschaftliche Bibliothek Krankenhaus Angermünde

Termine nach Vereinbarung, ☎ 03331/271-420

### Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Berliner Str. 45, 16278 Angermünde, ☎ 03331 26960

• Beratung und Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankungen und Selbsthilfekontaktstelle für pflegende Angehörige:

☎ 03331 269624 oder -33, E-Mail: juliane.wolgast@johanniter.de

• Ambulante Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz:

dienstags und donnerstags 14–17 Uhr

(kostenlos bei Vorliegen einer Pflegestufe, inkl. Fahrdienst)

• Pflegeberatung

• „Johanniter-Freizeitclub 60+“: Jeden letzten Dienstag im Monat: Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, Fachvorträge zu diversen Themen und Ausflüge ins Umland für Senioren (vor allem mit Pflegebedarf)

• Kontakt- und Betreuungsstätte (montag, mittwochs, freitags) sowie ambulante Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen

☎ 03331 2696 33

• Schuldner- und Insolvenzberatung: ☎ 03331 2696 30

• Sozialpädagogische Familienhilfe: ☎ 03331 2696 32

• Angermünder Tafel: ☎ 03331 2696 21

### Haus der Generationen

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Straße des Friedens 5a, 16278 Angermünde, ☎ 03331/32696

**15.04.** 13.00 Uhr Gedächtnistraining „Fit im Alter“

Interessierte sind herzlich willkommen!

**16.04.** 11.00 Uhr Wir laden herzlich ein zu einem gemeinsamen Mittagstisch. Interessierte können zum Preis von 5,00 € ein 3-Gänge-Menü in geselliger Runde genießen. Um gut planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung unter der Telefon-Nummer 03331 32435 oder per E-Mail an uckermark@volkssolidaritaet.de. Der Einlass zum gemeinsamen Mittagessen erfolgt ab 10.30 Uhr.

12–14 Uhr Wir laden ein zum Kartenspielen.

Interessierte sind herzlich willkommen!

15.00 Uhr Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben

18.30 Uhr Treff der Schachspieler

19.00 Uhr Der Stadtchor probt

**17.04.** 11.00 Uhr Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin

**18.04.** 8–12 Uhr Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“

**22.04.** Wir wünschen allen Besuchern unserer

Begegnungsstätte ein frohes Osterfest!

**23.04.** 12–14 Uhr Wir laden ein zum Kartenspielen –

Interessierte sind herzlich willkommen!

15.00 Uhr Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben

18.30 Uhr Treff der Schachspieler

19.00 Uhr Der Stadtchor probt

**24.04.** 11.00 Uhr Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin

**25.04.** 8–12 Uhr Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“

13.30 Uhr Gesundheitstag für Senioren

**29.04.** 13.00 Uhr Gedächtnistraining „Fit im Alter“

Interessierte sind herzlich willkommen!

**30.04.** 12–14 Uhr Wir laden ein zum Kartenspielen –

Interessierte sind herzlich willkommen!

## TERMINE, ADRESSEN, RAT & HILFE



15.00 Uhr	Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
<b>02.05.</b> 8–12 Uhr	Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“
<b>06.05.</b> 13.00 Uhr	Gedächtnistraining „Fit im Alter“ Interessierte sind herzlich willkommen!
<b>07.05.</b> 12–14 Uhr	Wir laden ein zum Kartenspielen – Interessierte sind herzlich willkommen!
15.00 Uhr	Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
<b>08.05.</b> 11.00 Uhr	Senioren-sport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
14.15 Uhr	Spiele-Nachmittag der Mitgliedergruppe BSV
<b>09.05.</b> 8–12 Uhr	Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“
<b>13.05.</b> 13.00 Uhr	Gedächtnistraining „Fit im Alter“ Interessierte sind herzlich willkommen!
<b>14.05.</b> 11.00 Uhr	Wir laden herzlich ein zu einem gemeinsamen Mittagstisch. Interessierte können zum Preis von 5,00 € ein 3-Gänge-Menü in geselliger Runde genießen. Um gut planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung unter der ☎ 03331 32435 oder per E-Mail an uckermark@volkssolidaritaet.de. Der Einlass zum gemeinsamen Mittagessen erfolgt ab 10.30 Uhr.
12–14 Uhr	Wir laden ein zum Kartenspielen – Interessierte sind herzlich willkommen!
15.00 Uhr	Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
<b>15.05.</b> 11.00 Uhr	Senioren-sport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
14.15 Uhr	Singegruppe des Brandenburgischen Seniorenvereines
<b>16.05.</b> 8–12 Uhr	Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“
<b>17.05.</b> 18.30 Uhr	Wir laden ein zum Kartenspielen – für alle, die Spaß daran – Unkostenbeitrag 5,00 Euro

### ☞ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Uckermark Ost e. V. Dienststelle Angermünde  
Kontakt- und Begegnungsstätte, Klosterstrasse 43, Angermünde  
☎ 03331/273911 oder -273912

<b>15.04.</b> 13.00 Uhr	Seniorengymnastik
13.00 Uhr	Kartenspiele
<b>16.04.</b> 12.30 Uhr	SkiP-Bo-Runde
14.00 Uhr	Schwimmen in der Wolletzklinik – nur für DRK Mitglieder. Treff: 14.00 Uhr in der Wolletzklinik. Individuelle Hin- und Rücktour. Anmeldung nur übers DRK möglich: Tel. 04331/273911 oder 04331/273912
<b>17.04.</b> 13.30 Uhr	Kartenspiele
13.00 Uhr	Kreativnachmittag
<b>18.04.</b> 12.30 Uhr	SkiP-Bo-Runde
14.00 Uhr	Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z. B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.) mit anschl. gemütlicher Kaffeerunde
<b>23.04.</b> 12.30 Uhr	SkiP-Bo-Runde
14.00 Uhr	Kegeln im Bildungswerk. Treff: 14.00 Uhr am Bildungswerk
<b>24.04.</b> 13.30 Uhr	Kartenspiele
13.00 Uhr	Kreativnachmittag
<b>25.04.</b> 12.30 Uhr	SkiP-Bo-Runde
14.00 Uhr	Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z. B.
<b>02.05.</b> 12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
14.00 Uhr	Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z. B. Bewe-

	gung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.), anschl. gemütliche Kaffeerunde
<b>06.05.</b> 13.00 Uhr	Seniorengymnastik
15.00 Uhr	Blutspende
<b>07.05.</b> 12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
14.00 Uhr	Kegeln im Bildungswerk
<b>08.05.</b> 13.00 Uhr	Kreativnachmittag
13.30 Uhr	Kartenspiele
<b>09.05.</b> 12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
14.00 Uhr	Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z. B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.), anschl. gemütliche Kaffeerunde
<b>13.05.</b> 13.00 Uhr	Seniorengymnastik
13.00 Uhr	Kartenspiele
<b>14.05.</b> 12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
14.00 Uhr	Schwimmen in der Wolletzklinik – nur für DRK Mitglieder. Treff: 14 Uhr in der Wolletzklinik. Individuelle Hin- und Rücktour. Anmeldung nur übers DRK möglich: ☎ 04331/273911 oder 04331/273912
<b>15.05.</b> 13.00 Uhr	Kreativnachmittag
13.30 Uhr	Kartenspiele
<b>16.05.</b> 12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
14.00 Uhr	Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z. B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.), anschl. gemütliche Kaffeerunde

### ☞ MAQT e. V.

Seniorenbetreuung der Stadt Angermünde und in den OT MAQT e. V. Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C  
Seniorentreff ☎ 03331/365020, Seniorentreffs – wenn nicht anders angegeben, Beginn immer 14.00 Uhr

<b>16.04.</b>	Günterberg, Gemeinderaum
<b>17.04.</b>	Greiffenberg, Breitestraße
13.30 Uhr	Vereinshaus Crussow
<b>18.04.</b>	Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
13.00 Uhr	Bruchhagen, Schöne Aussicht
<b>23.04.</b>	Günterberg, Gemeinderaum
<b>24.04.</b>	Greiffenberg, Breitestraße
13.30 Uhr	Vereinshaus Crussow
<b>25.04.</b>	Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
13.00 Uhr	Bruchhagen, Schöne Aussicht
<b>26.04.</b>	Stolpe, Leopold v. Buch Str. 36
<b>30.04.</b>	Günterberg, Gemeinderaum
<b>01.05.</b>	Greiffenberg, Breitestraße
13.30 Uhr	Vereinshaus Crussow
<b>02.05.</b>	Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
13.00 Uhr	Bruchhagen, Schöne Aussicht
<b>03.05.</b>	Stolpe, Leopold v. Buch Str. 36
<b>07.05.</b>	Günterberg, Gemeinderaum
<b>08.05.</b>	Greiffenberg, Breitestraße
13.30 Uhr	Vereinshaus Crussow
<b>09.05.</b>	Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
13.00 Uhr	Bruchhagen, Schöne Aussicht
<b>10.05.</b>	Stolpe, Leopold v. Buch Str. 36
<b>14.05.</b>	Günterberg, Gemeinderaum
<b>15.05.</b>	Greiffenberg, Breitestraße
13.30 Uhr	Vereinshaus Crussow
<b>16.05.</b>	Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
13.00 Uhr	Bruchhagen, Schöne Aussicht
<b>17.05.</b>	Stolpe, Leopold v. Buch Str. 36

